



Schwinger Veteranen OBERAARGAU / SVO

Die Vereinigung der Oberraargauer Schwinger und Schwinger-Freunde

www.schwingenosv.ch/veteranen

Protokoll der Veteranentagung vom Sonntag, 16. Februar 2020, 13.30 Uhr im Restaurant Hirschenbad, Langenthal

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Appell
4. Jahresbericht Obmann
5. Protokoll vom 16.02.2019
6. Kassabericht 2019
7. Jahresbeitrag 2020 / 2021
8. Schwingerische Angelegenheiten 2019, Klub und OSV
9. Mutationen
10. Wahl des nächsten Tagungsortes
11. Verschiedenes

1. Begrüssung

Walter Lüthi leitet mit seinem „Örgeli“ die Tagung ein. Der Obmann begrüsst im renovierten Hirschenbad, im Gewölbekeller, die Anwesenden; speziell begrüsst er den Stadtpräsidenten von Langenthal, Reto Müller, und den Vertreter des Festortes 2020 OSF Ursenbach, Ernst Jeremias. Weiter waren vom OSV und den Schwingklubs folgende Vertreter anwesend: Adrian Schär, Medienchef/Vizepräsident OSV und Präsident SK Limpach, Rolf Rohrbach, Präsident SK Langenthal, Marcel Wagner, SK Herzogenbuchsee, Michel Flühmann, SK Kirchberg. Weiter begrüsst er namentlich die über 80 jährigen Veteranen. Dies sind:

Edi Cartier, Graben, **Hans Roth**, Langenthal, **Theo Hasler**, Roggwil, **Ivo Egger**, Wynau, **Karl Aeberhard**, Langenthal, **Max Hubschmid**, Madiswil, **Viktor Biffiger**, Langenthal und **Alfred Fankhauser**, Thörigen.

Der Stapi stellt in kurzen Worten die Sportstadt Langenthal vor. In der ländlichen Umgebung hat sich die Stadt gut entwickelt und fördert viele Sportarten. Zurzeit hat die Stadt ca. 15'000 Einwohner. Bevor er sich verabschieden konnte, dankte ihm der Obmann für das Erscheinen. Er machte den Stadtpräsidenten darauf aufmerksam, dass der Schwingklub Langenthal, der schon 1919 und 1983 mithalf, Eidgenössische Schwingfeste durchzuführen, seit über 30 Jahren in einem unwürdigen Schwingkeller trainieren muss. Infolge dieser prekären Verhältnisse weichen die Verantwortlichen in die Schwinghalle von Niederbipp und im Sommer auf einen Freiluftplatz in Roggwil aus. Der Obmann appelliert an die Verantwortlichen der Stadt, für den Schwingklub Langenthal in absehbarer Zeit eine gute Lösung zu finden. Rolf Rohrbach überbrachte die Grüsse des örtlichen Schwingklubs. Er schätzte, dass die Schwingervereinigung in Langenthal tagt. Als feine Geste überreichte er dem Obmann einen Barbetrag. Der Obmann bedankte sich und wünschte dem Klub alles Gute.

Otto informiert zum Ablauf der Versammlung: Das „Zvieri“, wird von der Vereinigung übernommen. Die restliche Konsumation gehen zu Lasten der Anwesenden.

2. Wahlen Stimmzähler

Hans Jost, Koppigen, erklärt sich bereit, dieses Amt zu übernehmen. Die Versammlung bestimmt ihn einstimmig für dieses Amt.

3. Appell

Der Schryber gibt bekannt: **49** Anwesende. Folgende Entschuldigungen sind eingegangen: Franco M. Rappa, Bruno, Frangi, Patrick Sommer, Peter Neuenschwander, Hans Zobrist, Bruno Gyax, Hans Siegenthaler, Alfred Studer, Rolf Gasser, Simon Herzig, Daniel Günter, Fritz Kopp, Max Aeberhard, Peter Gasser, Thomas Uebersax, Fritz Born, Walter Wyss, Robert Siegenthaler, Hansruedi Ruch, William Wyss, Stefan Kaspar.

4. Jahresbericht Obmann

Der Obmann gibt über das vergangene Jahr Rechenschaft ab. Dabei sind folgende Meilensteine zu erwähnen. Totenehrung:

Hansruedi Cordari, Jahrg. 1944, SK Niederbipp, 13.11.2019

Wir gedenken Hansruedi für seine geleisteten Arbeiten und besonders für seine Bereitschaft, sich als Obmann für diese Veteranenvereinigung zur Verfügung gestellt zu haben. Dank diesen Kollegen können solche Vereinigungen weiter bestehen. Walter Lüthi spielt das Stück «Ich hatte einen Kameraden» zum Abschied, und auf dem Vorstandstisch brennen Kerzen.

Folgende runde Geburtstage konnten oder können gefeiert werden: Max Luder 95 Jahre, Walter Schwyter und Fritz Kopp 90 Jahre, Ferdi Spielmann und Heinz Greub 85 Jahre, Max Aeberhard und Ernst Krebs 80 Jahre.

Die von der Schwingervereinigung gespendete Stabelle am OSF in Grafenried durfte

Graf Simon, Schwanden SK Thun, mit 55.00 entgegennehmen. Er hat unsere schöne Stabelle schon 2018 verdankt.

Ein weiteres schönes Erlebnis ist der Traditionelle «**Schwingerjass OBERAARGAU**». Am 13.02.2020 konnten 84 Jasserinnen und Jasser begrüsst werden, was Rekord bedeutet. Auf diese wartete ein schöner Gabentisch. Die Schwingervereinigung ist allen Teilnehmern dankbar für einen kleinen Beitrag für den Gabentisch. Der nächste Jass findet am **Donnerstag, 11.02.2021, 13.30** statt. Im Rest. Kreuz Oberönz werden wir immer herzlich begrüsst und bewirtet.

Der vollständige Jahresbericht wird dem Protokoll beigelegt. Beide Dokumente werden im Internet unter www.schwingenosv.ch/veteranen veröffentlicht.

Der Schryber stellt den Jahresbericht des Obmanns zur Diskussion. Es folgen keine Wortmeldungen. Mit Applaus wird er genehmigt. Max Ryser dankt dem Obmann für die Arbeit.

5. Protokoll 17.02.2019

Das Protokoll, erstellt vom Schryber, wird nicht verlesen. Es wurde, wie letztes Jahr von der Versammlung bestimmt, vom Revisor Niklaus Gasser auf seine Richtigkeit geprüft und im Internet veröffentlicht. Weiter hat der Schryber noch einige Exemplar bei sich. Es werden keine Anfragen an den Revisor gestellt. Die Versammlung genehmigt das Protokoll einstimmig. Der Obmann dankt Max Ryser.

6. Kassabericht 2019

Säckelmeister Hermann Leuenberger erläutert die Rechnung 2019

- Vermögen per 31.12.2018	Fr. 4649.04
- Vermögen per 31.12.2019	Fr. 6455.09
- Vermögensvermehrung	Fr. 1806.05

Die Vermögensvermehrung ist hauptsächlich auf die grosse Zuwendung des Oberaargauischen Schwingerverbandes zurückzuführen. Als grössere Ausgaben vermerkt er die erstmalige Anschaffung von Briefpapier mit Umschlägen mit einem neuen Logo. In Zukunft wird nur noch das aufgeführte Logo bei sämtlichem Briefverkehr benutzt. Die Kosten der Tagung ist auch immer ein grösserer Posten. Niklaus Gasser stellt seinen Revisorenbericht vor und schlägt den Anwesenden vor, die Rechnung zu genehmigen und dem Säckelmeister Entlastung zu erteilen. Einstimmig wird die Rechnung genehmigt. Besten Dank an Hermann Leuenberger.

7. Jahresbeitrag 2020 / 2021

Der Jahresbeitrag beträgt zurzeit Fr.10.00. Die Obmannschaft schlägt vor, den Betrag auf diesem bescheidenen Betrag zu belassen. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt. Dieses Jahr wurde die Rechnung für 2020 und 2021 verschickt. Der Säckelmeister dankt für die pünktliche Einzahlung.

8. Schwingerische Angelegenheiten

SK Langenthal: Rolf Rohrbach, Präsident Klub

28 Aktive und 30 Jungschwinger

2 Schwinger traten am ESAF in Zug an

Rolf Rohrbach hat Simon Herzig als Präsident abgelöst

SK Herzogenbuchsee: Marcel Wagner, Jungschwingerleiter

21 aktive Schwinger und 40 Jungschwinger

Das Schwingen wird im Kindergarten und als Ferienpass vorgestellt.

Es werden neue Kleider angeschafft

2 Aktive traten in Zug am ESAF an

SK Kirchberg: Michel Flühmann, Jungschwingerleiter.

Men Wälti wurde neu zum Präsidenten gewählt.

Neuer/alter Technischer Leiter ist Adrian Käser

Jungschwinger ca. 40 Buben

3 Aktive traten in Zug am ESAF an

Es werden neu Klubkleider angeschafft

SK Limpach: Schär Adrian, Präsident

1 Aktivschwinger, alle trainieren in Kirchberg,

Abklärungen, ob 2030 ein Berner Kantonales im Limpachtal durchgeführt werden kann

SK Huttwil: kein Vertreter anwesend

SK Niederbipp: kein Vertreter anwesend.

SK Burgdorf: kein Vertreter anwesend. Umfangreicher Bericht an Obmann zugestellt.

OSV: 22 Kränze OSV, 1 Festsiege

7 Aktive am ESAF in Zug

Neuer techn. Leiter, Stefan Sempach

Die Trainingslager in Willisau von Aktiven und Jungschwinger wird weitergeführt.

Der OSV hat einen „Bambini Cup“ ins Leben gerufen

Der Obmann bedankt sich bei den Klubvertretern für die umfangreiche und gute Information. Er stellt fest, dass gute Arbeit im Nachwuchs gemacht wird und es Zeit braucht, bis wieder an frühere Erfolge angeknüpft werden kann. Er bedauert, dass von verschiedenen Klubs keine Vertreter delegiert wurden.

OSF Ursenbach: Ernst Jeremias, Vize-OK-Präsident, bedankt sich für die Einladung. Die Trägervereine HG Oeschenbach-Kleindietwil und TV Ursenbach wollen ein würdiges OSF abhalten. Das Interesse der Zuschauer ist gross, weshalb schon über eine Erweiterung der Tribüne nachgedacht wird. Die Arena sollte ca. 5000 Zuschauer fassen. Im Festzelt mit 2500 Plätzen wird in eigener Regie gewirtet. Als Hornusser findet er es schade, dass es an den ESAF nicht mehr Pflicht ist, einen Wettkampf für Hornusser auszutragen. Leider war an der Delegiertenversammlung der Hornusser im Oberaargau kein Vertreter der Schwinger anwesend. Der Obmann dankt Aschi für die Information und wünscht ein gutes Gelingen.

Eidg. Veteranentagung 2020, Sonntag, 25.10.2020, Oron-la-Ville, VD: Der Obmann gibt bekannt, dass alle Veteranen an diesem Anlass teilnehmen können. Eine erste Umfrage wurde gestartet und Interessenten können sich bis zum 12.07.2020 beim Obmann melden.

Programm: 08.00 Türöffnung, 09.00 Empfang Ehrengäste, 10.00 Beginn Versammlung, 12.00 Apéro und Mittagessen.

Organisation durch unsere Schwingervereinigung: Es wird ein Car organisiert. Mögliche Abfahrten; Langenthal Marktplatz, 06.15, Herzogenbuchsee Parkplatz UBS, 06.30, Kirchberg Saalbau, 07.00, Bern, 07.30, Ankunft Oron-la-Ville, ca. 08.45 Uhr. Rückreise 14.45 Uhr. Kosten: Bankettkarte Fr.40.00 (ab 80 Jahre beitragsfrei), Carfahrt Fr. 25.00.

Wir versuchen mit den Veteranen vom Emmental und Mittelland eine Fahrgemeinschaft zu bilden.

9. Mutationen

Neue Mitglieder: Ferdinand Spielmann, Rolf Schüpbach, Niklaus Kanziger, Walter Schüpbach, Heinz Baumberger, Ruedi Beutler, Daniel Kofmehl, Stefan Holzer, Bernhard Rösch.

Bestand 2018; 139 Mitglieder

Bestand 2019; 154 Mitglieder

1 Todesfall

10. Wahl des nächsten Tagungsortes

Die Tagung 2021 findet im Gebiet des Schwingklubs Limpach statt. Sie wird am **Sonntag, 14.02.2020** in Kyburg-Buchegg SO, im Rest. Schloss durchgeführt. Der Präsident SK Limpach ist für die Reservation verantwortlich. Da schon mehrere Oberaargauische im Grenzgebiet durchgeführt worden sind, wagen wir diesen Schritt.

11. Verschiedenes

Ehrungen: Den anwesenden Ü80 wird als Dank ein Flasche Ehrenwein überreicht. Die Umfrage zum Abschluss ergab keine Wortmeldung, weshalb die Tagung beendet werden konnte. Er dankt allen fürs Erscheinen und schliesst die Tagung um 15.00 Uhr.

Protokollführer:
Max Ryser

Obmann:
Otto A. Seeholzer

Hettiswil/Münchenbuchsee, 09.03.2020